

MENSCHEN IN UNSERER STADT

Vor sieben Jahren die Gitarre entdeckt

Adriano Lopes Pata gewann ersten Wettbewerb

VON KAI KOPPE

CUXHAVEN. Ein bisschen Lampenfieber habe er schon gehabt, sagt Adriano Lopes Pata. Schließlich lauschte da nicht irgendwer seinem Spiel, sondern eine Jury aus gestandenen Musikern. Als er die Saiten unter seinen Fingern spürte und die ersten Takte von „Classical Gas“ erklangen, vergaß er nicht nur Zeit und Raum – sondern auch, dass er in Konkurrenz stand zu 15 weiteren Gitarristen.

„Gut waren mehr oder weniger alle, die sich zum Regionalentscheid „Jugend musiziert“ angemeldet hatten. Bestnoten schafften trotzdem nur wenige, die vor 14 Tagen in Loxstedt vorspielten. Adriano Lopes Pata setzte sogar noch einen drauf und überzeugte die Preisrichter so sehr, dass sie ihm nicht nur einen ersten Platz zuerkannten, sondern den 15-jährigen auch zum demnächst in Hannover stattfindenden Landeswettbewerb weiterleiteten.

Üben muss einfach sein

„Das ist schon lange her, dass da mal ein Gitarrenschüler aus Cuxhaven dabei war.“ Gitarrenlehrer Jan Richert ist hörbar stolz auf seinen Eleven, der vor rund sieben Jahren mit den ersten Unterrichtsstunden begann. Dass der Gymnasiast seinerzeit zur Gitarre griff, war eigentlich Zufall: „Ich hatte mir zuerst das Instrumentenkabarell angeschaut und konnte mich nicht so recht entscheiden“, erinnert sich Adriano Lopes Pata. Eine Bekannte empfahl ihm dann Richerts Gitarrenstunden.

Der Erfolg kam allerdings nicht von alleine: Etwa eine Stunde pro Tag übt der Zehntklässler im Durchschnitt. Vor dem Wettbewerb sogar noch ausgiebiger, denn wichtig war – da sind sich Schüler wie Lehrer einig – das beim Regionalwettbewerb präsentierende Programm (vier Gitarrenwerke aus unterschiedlichen Epochen, Dauer: 20 Minuten), „wie im Schlaf“ zu beherrschen.

Repertoire hat es „in sich“

Die Stücke hatten es in sich: Komponisten wie Heitor Villa-

Lobos oder Brescianello gehören nicht umsonst zum Repertoire von Profi-Gitarristen, die damit auch ganze Konzertsäle füllen. So weit ist Adriano zwar noch nicht – gebucht wird der Cuxhavener trotzdem dann und wann als Solist. „Wenn jemand wegen Gitarrenmusik für eine Veranstaltung anfragt und ich selbst keine Zeit habe, dann weiß ich: Ihn kann ich da hinschicken, das klappt“, sagt Jan Richert.

Neben dem Üben auch noch Konzerttermine – wen wundert es da, dass der Zeitplan des LiG-Schülers wenig Raum für andere Aktivitäten lässt. Fußball spiele er auch, erzählt der „Jugend-musiziert“-Gewinner, und dann muss er natürlich auch noch ein bisschen für die Schule tun. Zum Pensum, das seine Mitschüler in der Mittelstufe bewältigen, kommt bei ihm der zweimal wöchentlich stattfindende Unterricht in seiner Muttersprache Portugiesisch.

www.jugend-musiziert-cuxhaven.de



Souverän hat sich der Cuxhavener Adriano Lopes Pata den 1. Platz beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ gesichert. Foto: Koppe



Bislang zeugt nur eine Landkarte von der Zusammenarbeit und dem Animationsfilm-Projekt des AAG mit der Titus Salt School: Zur Terminplanung und zur Vorbesprechung begrüßen die Schüler der 9 b (hier: Jonas Bodanowitz), Lehrerin Heike Keuser (3.v.r.) und Direktor Robert Just (l.) am Freitag die Lehrerin Rachel Wilson (2.v.l.), Titus-Salt-Projektleiterin Heather Graham (r.) und den Animationsregisseur David Bunting (3.v.l.). Foto: Bögelein

Ein Märchen wird wahr – und animiert

Comenius-Projekt zwischen AAG und britischer Titus Salt School bewilligt

CUXHAVEN. An TV-Serien wie „Shawn das Schaf“ oder „Bob the Builder“ hat der freie Animationsregisseur David Bunting bereits mitgearbeitet. Nun wird er Schüler der 9 b des Amandus-Abendroth-Gymnasiums (AAG) und der britischen Titus Salt School in Saltaire nahe Bradford und Leeds unterstützen, ihren eigenen Animationsfilm zu drehen – und er hat „Großartiges“ mit den Jugendlichen vor. Daran ließ er bei der Projektvorstellung am Freitag im AAG keinen Zweifel.

Landestypische und regionale Märchen werden die Schüler für einen Film animieren. Dazu haben sie bereits kurze Zusammenfassungen geschrieben, unter anderem von dem Fischer und seiner Frau. „Wir werden Drehbücher schreiben, schauspielen, filmen, Musik- und Spezial-Effekte sowie Sprecher- und Synchronstimmen hinzufügen und vieles mehr“, umriss Bunting die Arbeit. Das Projekt ist ein Comenius-Projekt, das AAG-Englischlehrerin Heike Keuser beim Pädagogischen Austauschdienst beauftragt hat. „Es wurde erst abgelehnt“, erinnert sich Direktor Robert Just. Doch nach den Weihnachtsferien kam die überraschende Wende: eine Zusage. „Wir bekommen 22 000 Euro für das Projekt“, so der Schulleiter. Das Besondere daran ist, dass es bilateral, sprich

nur zwischen zwei Schulen, durchgeführt wird. Gewöhnlich sind an Comenius-Projekten immer mindestens drei Schulen aus der EU beteiligt.

Insgesamt ein halbes Jahr werden die britischen und deutschen Schüler gemeinsam daran arbeiten. Treffen werden sie sich in der Zeit jedoch nur für 20 Tage. Vom 4. bis 14. Oktober werden die Schüler der Titus Salt School das AAG besuchen. Vom 28. Februar bis 10. März 2013 werden dann die Cuxhavener Schüler nach Saltaire fahren. Die erste Besprechung wird aber schon am 8. März geführt: via Webcam und Skype, einem Programm, das es ermöglicht, über das Internet zu telefonieren.

Eigene Interpretationen

Beeindruckt von der ausländischen Schule waren die AAG-Schüler, als die britische Lehrerin Rachel Wilson und Heather Graham, Projektleiterin an der Titus Salt School, zuvor Bilder und kurze Videoclips der Schüler und von ihrem modernen, erst drei Jahre alten Schulgebäude inklusive Kletterhalle zeigten. „Geile Schule“ flüsternten die deutschen Schüler neidisch, wie sie zugeben. Noch etwas aufgeregt präsentierten sie danach den britischen Vertretern in Vorträgen ihre Schule und Cuxhaven.

Zwar haben die AAG-Schüler nicht so viel Erfahrung mit selbst gedrehten Animationsfilmen wie die britischen, aber das sei David Bunting nur Recht: „Ich bin froh, dass sie noch kaum damit in Berührung gekommen sind, denn dann können sie offen an die Sache herangehen“, erklärte er und fügte hinzu: „Wir werden in einem Mikrokosmos an Zeit so viel erleben und erreichen.“ Ihm sei wichtig, nicht die altbekannten Märchen abzubilden. „Die Schüler sollen sie neu erfinden, durch Animation modernisieren und ganz eigene Interpretationen entwickeln.“

Bunting hat aber noch mehr vor: Er will sowohl in Saltaire als auch in Cuxhaven in Kinos Premieren feiern und bei Festivals den Film einreichen und präsentieren. „Es soll keine DVD fürs Regal werden, die nie mehr angesehen wird“, sagte er. (lib)

www.davidbunting.info

Comenius-Programm

... eine Bildungscooperation für lebenslanges Lernen der Europäischen Union, die 1995 begann. Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa sollen damit gefördert werden. Anträge für Projekte sind an den Pädagogische Austauschdienst zu richten.

Missionare berichten von ihrer Reise

CUXHAVEN. Das Christus Centrum Cuxhaven e.V. hat die beiden Cuxhavenerinnen Hanna und Sara Meyerhof auf Missionsreise nach Paraguay ausgesandt – die CN berichtet. Nun sind sie wieder nach Deutschland zurückgekehrt. Die beiden Schwestern haben nach bestandem Abitur ein halbes Jahr im Missionswerk „Christo Para las naciones“ (CPN), einer christlichen Schule am Rande der Hauptstadt Asunción verbracht und sich dort in der Küchen- und Jugendarbeit engagiert. Am Sonntag, 5. Februar, werden die beiden, eingebunden in den regulären Gottesdienst, anhand einer Powerpoint-Präsentation mit einer Vielzahl von Bildern und Filmen von ihren zahlreichen Erlebnissen mit den Menschen in Südamerika und von schweren und guten Zeiten erzählen. Sie werden die Gemeinde, in der sie gedient haben, und ihre Arbeit in der angrenzenden Schule während der Schul- und Ferienzeiten vorstellen. Des Weiteren berichten sie über die Lebensart und Arbeit der Menschen, über das Klima und die Landschaft in Paraguay und über ihren kurzen Aufenthalt in Brasilien. Jeder Interessierte ist ab 10 Uhr in den Gemeinderäumen des CCC in der Fischhalle IX herzlich willkommen. (cn)

KURZ NOTIERT

Grünkohlwanderung des ADFC

CUXHAVEN. Am Sonntag, 5. Februar, lädt der ADFC Mitglieder, Freunde und Neugierige zur Grünkohlwanderung ein. Ohne Fahrräder trifft man sich um 9 Uhr am Bahnhofsvorplatz und begleitet die Grünkohlkönigin in die Umgebung. Die Rückkehr ist für 17 Uhr vorgesehen. Um eine Anmeldung bei Tourenleiter Jürgen Brüsche, Telefon (04723) 3651, wird gebeten. (cn/hw)

CDU-Ortsverband trifft sich

CUXHAVEN. Die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes II – Mitte findet am Montag, 6. Februar, um 18 Uhr im Café Schmaus, Segelckestraße 30, statt. Der Vorstand wird neu gewählt. Ab 18 Uhr wird Stadtbaurat Michael Müller über „Die aktuelle Stadtentwicklung in Cuxhaven“ sprechen. Interessierte können daran teilnehmen. (cn/lib)

WORT ZUM SONNTAG



VON PASTORIN RENNI KRUCKEMEYER-ZETTEL

Traut Euch...

An diesem Wochenende findet in der Kugelbakehalle die diesjährige Hochzeitsmesse statt. Perfect for you. Von festlicher Kleidung über außergewöhnliche Fahrzeuge und kulinarische Leckerbissen bis hin zu Make-up und Dekomaterial können Besucherinnen und Besucher sich zwei Tage lang über den schönsten Tag im Leben informieren und Anregungen für die eigene Trauung sammeln.

Auch der evangelische Kirchenkreis Cuxhaven wird natürlich mit einem Stand auf dieser Messe vertreten sein. Hochzeitsmesse – und das, obwohl die Statistiken zeigen: Es ist inzwischen nicht mehr selbstverständlich, dass zwei Menschen sich für einen verbindlichen gemeinsamen Lebensweg entscheiden. In einer Zeit zunehmender Individualisierung scheint es nicht mehr selbstverständlich, füreinander da zu sein und Verantwortung zu übernehmen. Darum soll eine solche Entscheidung zweier Menschen entsprechend gewürdigt und begleitet werden: Ein angemessener Rahmen für das „Ja-wort“, der zu dem Paar passt. Ein fröhliches Fest mit Gästen, die den beiden nahestehen und die hoffentlich auch da sein werden, wenn nach dem rauschenden Fest der Alltag mit all seinen Sonnen- und Schattenseiten wieder einkehrt. Und geben auch ein schöner Gottesdienst.

Zugegeben, ich mag – ganz Frau – all den wunderschönen Kitsch rund um die kirchliche Trauung: Eine glücklich lächelnde Braut in einem schönen Kleid, ein nett anzusehender Bräutigam, eine festlich geschmückte Kirche, Blumenkinder (gerne auch in Matrosenanzügen).

Und ich erinnere mich noch sehr genau daran, dass mein Mann – eben ganz Mann – meinem Kollegen vor unserer kirchlichen Trauung sehr nüchtern sagte, dass ihm alles recht sei, es dürfe nur nicht länger als 30 Minuten dauern und die Musik solle nicht zu traditionell sein. Da haben die beiden Geschlechter beim Thema Trauung (und vermutlich auch Hochzeitsmesse) eben unterschiedliche Ansätze.

Aber neben diesen Äußerlichkeiten geht es im Traugottesdienst vor allem darum, dass zwei Menschen, die sich trauen und sich trauen lassen, Gottes Segen und Begleitung zugesprochen wird: Ihr geht eure gemeinsamen Weg nicht alleine. Ihr habt Freundinnen und Freunde an Eurer Seite und auch Gott schickt Euch Menschen, wenn ihr alleine nicht weiter kommt. Gott will Euer „Ja“ zu einander, Euer Miteinander segnen und immer an Eurer Seite sein.

In diesem Sinne darum mein Aufruf an alle Paare: Traut Euch – lasst Euch trauen und feiert dieses Fest mit einem Gottesdienst in einer Kirche Eures Vertrauens!

Vertrauen in Gottes große Barmherzigkeit

Septuagesimae (70 Tage vor Ostern): Gottesdienste in der Woche vom 4. bis 9. Februar

CUXHAVEN. Die Losung für den Monat Februar lautet: „Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denk dabei nicht an euch selbst, sondern an die andere.“ (1. Korinther, Kapitel 10, Vers 23-24). Der Spruch für die Woche vom 4. bis 9. Februar steht bei Daniel, Kapitel 9, Vers 18: „Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ Als Lesempfehlungen werden aus dem Matthäusevangelium, Kapitel 20, Vers 1-16a, aus dem 1. Brief an die Korinther, Kapitel 9, Vers 24-27 und Psalm 124 angegeben; der Predigttext steht bei Jeremia, Kapitel 9, Vers 22-23.

Zu folgenden Terminen feiern die christlichen Gemeinden am Sonntag Gottesdienst, sofern nicht anders angegeben:

Evangelisch-luth. Kirchen

St. PETRI, Arno-Pötzsch-Platz: 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Emmauskirche mit Pastor Andreas Wesselmann-Mahler. MARTINSKIRCHE Ritzebüttel: 10 Uhr mit Pastor Helmut-G. Schröder.

GNADENKIRCHE Pommernstraße: 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Martinskirche mit Pastor Helmut-G. Schröder. EMMAUSKIRCHE, Regerstraße: 11 Uhr mit Pastor Andreas Wesselmann-Mahler.

St. GERTRUD, Döse: 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Emmauskirche mit Pastor Andreas Wesselmann-Mahler. JOHANNESKIRCHE Sahlenburg: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Hans-Gerd Deyda.

St. ABUNDUS, Groden: 17 Uhr Vespertagesdienst mit Pastor Andreas Wesselmann-Mahler. St. NICOLAI Altenbruch: 11 Uhr mit Pastor Stefan Bischoff. Di., 7.2.: 18.30 Uhr Friedensgebet. KREUZKIRCHE Altenwalde: um 11 Uhr mit Lektoren.

St. JACOBI, Lüdingworth: um 9.30 Uhr mit Pastor Stefan Bischoff, gleichzeitig Kindergottesdienst. ZUM GUTEN HIRTEN, Nordholz: 10.30 Uhr mit Pastorin Sabine Ulrich, Thema „Weiter so?“. SEEHOSPITAL Sahlenburg: am 1. Mittwoch im Monat um 19 Uhr mit Diakon Burkhard Schmidt, am 3. Mittwoch im Monat um

19 Uhr mit Annemarie Höchtl. KRANKENHAUS Cuxhaven: am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr mit Diakon Burkhard Schmidt, am 4. Mittwoch im Monat um 19 Uhr mit Annemarie Höchtl.

Katholische Kirche

St. MARIEN Beethovenallee: Sa., 4.2.: 16.15 Uhr Eucharistiefier (port.-deutsch). So.: 11 Uhr Eucharistiefier. Di., 7.2.: 15 Uhr Eucharistiefier, anschl. Seniorenmittag. Mi., 8.2.: 10 Uhr Eucharistiefier. 18 Uhr Friedensgebet. HERZ JESU, Strichweg 5b: Sa., 4.2.: 18 Uhr Eucharistiefier. So. um 9.30 Uhr Eucharistiefier (poln.). Fr., 10.2.: 18 Uhr Eucharistiefier. ZWÖLF APOSTEL; Altenwalde: 9.30 Uhr Eucharistiefier. Di., 7.2.: 18 Uhr Rosenkranzgebet, anschl. Frauengruppe.

Freikirchen

ADVENTGEMEINDE Strichweg 122: Sa., 4.2.: 9.30 Uhr Bibelgespräch: „Der heilige Gott“, 10.30 Uhr Videopredigt. EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN) Altenwalder Chaussee 25: 10 Uhr.

FREIE CHRISTENGEMEINDE ELIM Deichstraße: 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Udo Hintz.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE Cuxhaven Mozartstraße 21: um 9.30 Uhr und um 11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienste aus der Reihe: „Tiefe Wurzeln wachsen langsam – Glauben in einer beschleunigten Zeit“ mit Pastor Holger Bungenberg, Thema: „Gottesdienst feiern – Komm und lass uns ziehen zum Haus unseres Herrn“. 11.15 Uhr Kindergottesdienst und Kinderbetreuung parallel.

CHRISTUS ZENTRUM Cuxhaven, Niedersachsenstraße Fischhalle IX (1. OG): 10 Uhr mit Pastor emeritus Gunter Behrendt. NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE, Theodor-Storm-Str. 2: So., 9.30 Uhr, Mi. 19.30 Uhr Gottesdienste mit Abendmahl.

Religionsgemeinschaften

DIE CHRISTENGEMEINSCHAFT, Bachstr.: kein Gottesdienst. ZEUGEN JEHOVAS, (Südersteinstraße 87): Vers. So. 10./Do. 19 Uhr.

